

## Bielefeld, Heinrichstraße/Walter-Rathenau-Straße

Seniorenwohnanlage - Selbstbestimmtes Wohnen mit Versorgungssicherheit

### Preisträger

Bauherr und Eigentümer	BGW - Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH, Bielefeld
Entwurf und Planung	Fuge + Lippmann Architekten BDA, Hannover; BGW, Bielefeld
Statik, Bauphysik	Figge Ingenieure, Bielefeld
Haustechnik	KMT-Konsult GmbH, Bielefeld
Elektrotechnik	Burkhardt Schröder + Partner, Bielefeld
Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung	Erdbaulabor Schemm, Borgholzhausen

Anzahl der Wohnungen:	42
Wohn-Nutzfläche insg.:	3.293 m <sup>2</sup>
Geschossflächenzahl:	1,2
Grundstücksgröße:	3.556 m <sup>2</sup>
Gesamtkosten brutto:	3,38 Mio. Euro
Baukosten brutto:	1.026 Euro/m <sup>2</sup>
Jahr der Fertigstellung:	2005



## Das Votum der Jury

Die Bauherren dieser beispielhaften Wohnanlage für das Wohnen mit Versorgungssicherheit sind „Wiederholungstäter“.

Die Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH fällt bundesweit immer wieder auf durch innovative Lösungsansätze für neue wohnungswirtschaftliche Aufgaben.

Die aktuelle Herausforderung für das Wohnen im Alter liegt darin, Angebote zu entwickeln, die jenseits von Alten- und Pflegeheimen ein sicheres, selbst-

bestimmtes Wohnen für betagte Menschen zu tragbaren Kosten ermöglicht. Der für diese Wohnanlage gefundene bauliche und organisatorische Lösungsansatz ist beispielhaft und sollte vielfach kopiert werden.

Ganz nebenbei wurde gleichzeitig ein Stück Stadtbau betrieben. Die alten Menschen gehören in die besten Lagen mitten in der Stadt. Wenn diese schon bebaut und besetzt sind, macht es Sinn, bisherige gewerbliche Lagen aufzuwerten und so zusätzlich

Wohnqualität im Zentrum der Stadt zu schaffen.

Auch die Gestaltung der in fünf Bauteile aufgelösten Baustruktur mit einer geschickten Erschließung durch ein gemeinsames Laubengangsystem und der Aufenthaltsqualität im Innenhof hat die Jury überzeugt.

Dieses Bauvorhaben verdient hohe Anerkennung.

